

Kreis Steinburg
 Der Landrat
 Amt für Umweltschutz
 -Abt. Wasserwirtschaft-
 Viktoriastraße 16-18
 25524 Itzehoe

Behördenangaben

Aktenzeichen: _____

Antrag auf Erlaubnis zur Gewinnung von Erdwärme mit Erdwärmesonden
 - Errichtung und Betrieb einer Erdwärmennutzungsanlage größer 10 m Tiefe -

Antragsteller

Name, Vorname _____

Straße, PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

PLZ, Ort, Straße _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____ B-Plan _____

 Anlagennutzung für privat gewerbliche Wirtschaft¹ öffentliche Einrichtung²

Planungsbüro Erdwärmesonden _____

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

 Bohrfirma _____ Zertifikat DVGW W 120-2³

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Heizungsanlagenplaner _____

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Technische Angaben

geplanter Durchführungszeitraum		
Jahreswärmebedarf (Heizung+ggf. Warmwasser)	kWh/a	
Hersteller und Modell der Wärmepumpe		
Heizleistung der Wärmepumpe	kW	
Kälteleistung der Wärmepumpe	kW	
Vorlauftemperatur des Heizwassers	°C	
Anlage mit Warmwasserbereitung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anlage mit Kühlung	<input type="checkbox"/> ja, passiv <input type="checkbox"/> ja, aktiv <input type="checkbox"/> nein	
Jahresbetriebsstunden Wärmepumpe (Heizbetrieb)	h	

¹ Gewerbe ist jede in Absicht auf Gewinnerzielung vorgenommene, auf Dauer angelegte, selbstständige Tätigkeit. Hierzu zählen Industrie, Bau, Handel, Dienstleistungen und Wohnungswirtschaft, ausgenommen sind Land- und Forstwirtschaft sowie freie Berufe.

² Öffentliche Einrichtungen dienen der Allgemeinheit zur Benutzung, die Gemeinde übt als Träger die Dienst- und Fachaufsicht aus. Hierzu gehören Anstalten, Leistungsvorrichtungen oder wirtschaftliche Unternehmen einer Gemeinde.

³ Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik und oberflächennahe Geothermie (Erdwärmesonden)

durchschnittliche Entzugsleistung Erdreich (ermittelt nach VDI 4640 Blatt 2)	W/m	
Bohrverfahren		
Bohrwerkzeugdurchmesser (bis Endteufe)	mm	
Bohrspülungszusatzmittel (Hersteller+Handelsname)		
Verfüllbaustoff (Hersteller+Handelsname)		
Sondenanzahl	Stück	
UTM32-Koordinaten (EPSG-Code 4647) der Bohrpunkte		
Sondentiefe (Bohrtiefe)	m u. GOK	
Sondenart	<input type="checkbox"/> U-Sonde 40 <input type="checkbox"/> Doppel-U-Sonde 32 <input type="checkbox"/> Sonstige: _____	
Sondenmaterial (Hersteller+Produktbezeichnung)		
Gültiges SKZ-Zertifikat für PE-Sonden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Durchmesser Sondenbündel (inkl. Verpressrohr und ggf. Abstandshalter)	mm	
Wärmeträgermedium Wasser oder aus LAWA-Liste ⁴ (Hersteller + Handelsname)		
Abstand der Sonden zueinander (mind. 6 m, Sondentiefe <50 m mind. 5 m)	m	
Abstand zur Grundstücksgrenze, ggf. Straßenmitte (mind. 6 m, Sondentiefe <50 m mind. 5 m)	m	

Folgende Anlagen sind mit diesem Antrag min. 4 Wochen vor Beginn der Arbeiten per E-Mail (oder alternativ in Papierform) einzureichen:

1. Übersichtskarte, Sondenstandort markiert
2. Maßstabgerechter Detaillageplan (max. 1:500), Bohrpunkte mit Maßangaben zueinander und zur Grundstücksgrenze
3. Dimensionierung der Erdwärmesondenanlage nach VDI 4640 Blatt 2:
 - Anlagen < 30 kW: mit Tabellenwerten
 - Anlagen > 30 kW: zusätzlich in Kombination mit Thermal Response Test und einem geeigneten Simulationsverfahren,
 - Anlagen > 100 kW: auf Grundlage einer thermohydrodynamischen Simulation auf Basis eines geol. Schichtenmodells.
4. Leistungsdaten der Wärmepumpe (Herstellerinformation)

Folgende Anlagen sind nur auf Anforderung nachzureichen:

5. Zertifizierung des Bohrunternehmens nach DVGW W 120-2 oder gleichwertig
6. Herstellerinformationen zum Verfüllbaustoff
7. Sicherheitsdatenblatt des Bohrspülungszusatzmittels
8. Zertifikate / Herstellerinformationen des Sondenmaterials
9. Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgermediums

⁴ Die fortlaufend aktuelle Liste wird veröffentlicht in www.lawa.de/Publikationen-Veroeffentlichungen-nach-Sachgebieten-Wasserversorgung,-Abwasserentsorgung,-Wassergefaehrdung.html, weiter bei Wärmeträgermedien Positivliste (PDF)

Ich bitte um Übersendung des Erlaubnisbescheids

per E-Mail , E-Mail-Adresse: _____

oder

per Post

Unterschriften

<p>Die Erdwärmesondenanlage wird nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt.</p>	<p>Ich bin mit der Weitergabe der Erlaubnis an das Bohrunternehmen / Planungsbüro einverstanden.</p>
<p>_____ Datum, Stempel, Unterschrift Bohrunternehmen/ Planungsbüro</p>	<p>_____ Datum, Unterschrift Antragsteller</p>

Hinweise

Bitte beachten Sie grundsätzliche Informationen zum Thema Erdwärmeheizung:

https://www.schleswig-holstein.de/mm/downloads/LFU/Geologie/SH_Geothermieleitfaden_2011.pdf